

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	7 (1953)
Heft:	5
Artikel:	Pharmazeutische Fabrik Farmitalia in Mailand = Fabrique pharmaceutique Farmitalia à Milan = Farmitalia pharmaceutical factory in Milan
Autor:	Zietzschnmann, Ernst
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-328530

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pharmazeutische Fabrik Farmitalia in Mailand

Fabrique pharmaceutique Farmitalia à Milan
Farmitalia pharmaceutical factory in Milan

Architekt: Gian Luigi Giordani,
Milano
Mitarbeiter: Ippolito Malaguzzi-Valeri

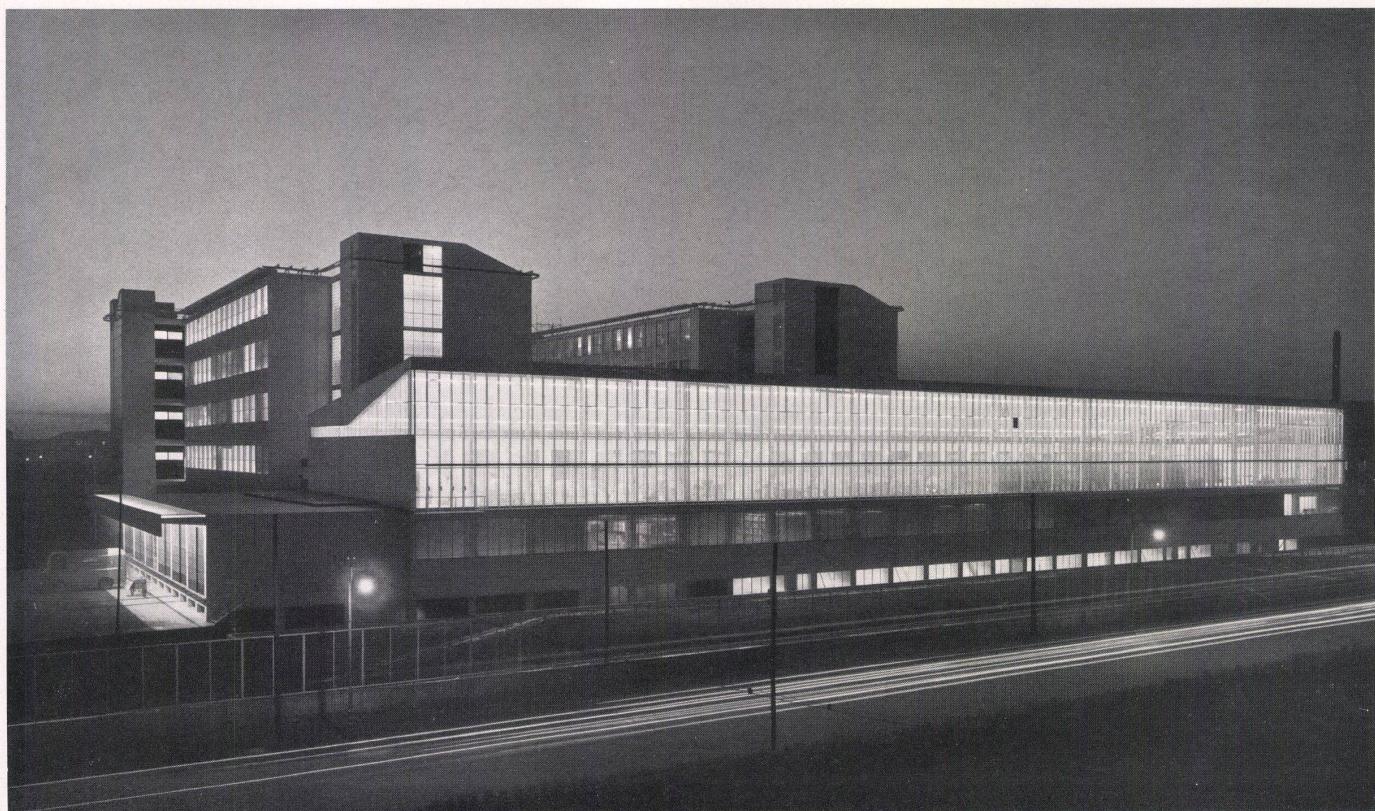
Gesamtansicht der Fabrikanlage. Vorn links die Eingänge mit Garage, Ambulatorium und Portierloge. Als 1. Stock werden dort die Speiselokale gebaut. Im Mittelgrund die beiden ersten fünfstöckigen Fabrikationsbauten und der Querbau mit der großen Halle, in welcher die Produkte abgefüllt, etikettiert und verpackt werden. Die großen Öffnungen im Erdgeschoß dieses Bauteils gehören zur Spedition.

Vue totale de l'entreprise. Au premier plan, à gauche, les entrées avec garage, dispensaire et loge du portier.
Overall view of the factory. The entrances with garage, ambulatory an porter's lodge can be seen in the left foreground.

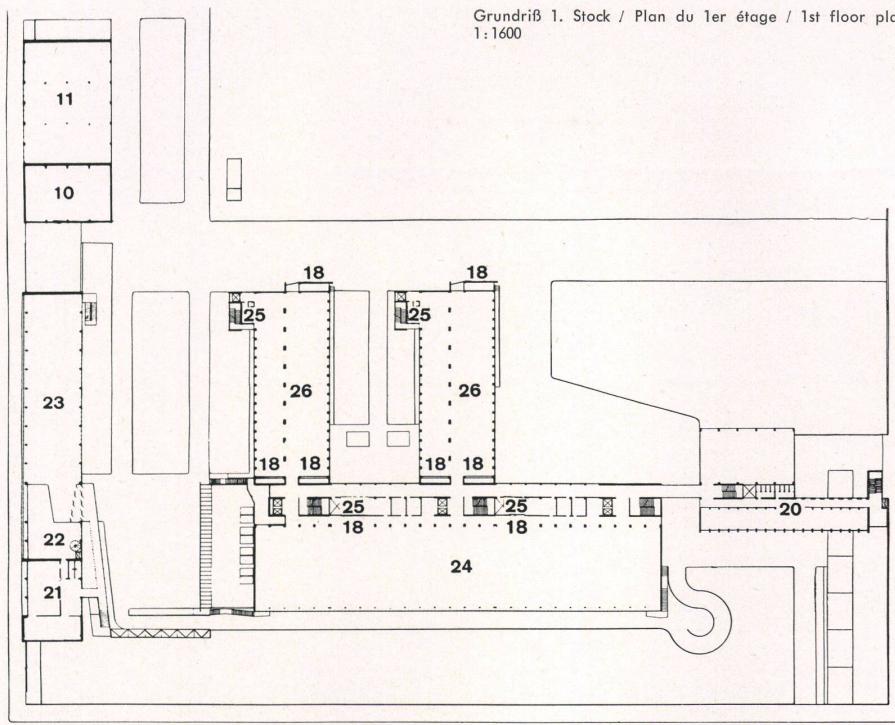
Nachtaufnahme mit der großen Arbeitshalle im Vordergrund, links die Tore der Spedition.
Vue de nuit avec la grande salle de travail au premier plan; à gauche, les portes menant à l'expédition.
Night view with the large work hall in the foreground. On the left, the gates of the dispatch department.

Aufgabe

An einer der äußeren Ringstraßen von Mailand war die erste Etappe einer pharmazeutischen Fabrik zu bauen und so zu projektiert, daß im Inneren der Bauten die größtmögliche Flexibilität erreicht wurde. Auf kurze Wege, Kontrollmöglichkeiten und Arbeitshygiene war besonderer Wert zu legen. Die erste Etappe sollte aus zwei mehrstöckigen Fabrikationsbauten bestehen, in einer späteren Bauetappe sollten ein analoger dritter Flügel sowie Aufstockungen der bestehenden Anlage folgen. Die Fabrikation sollte sich von oben nach unten entwickeln.

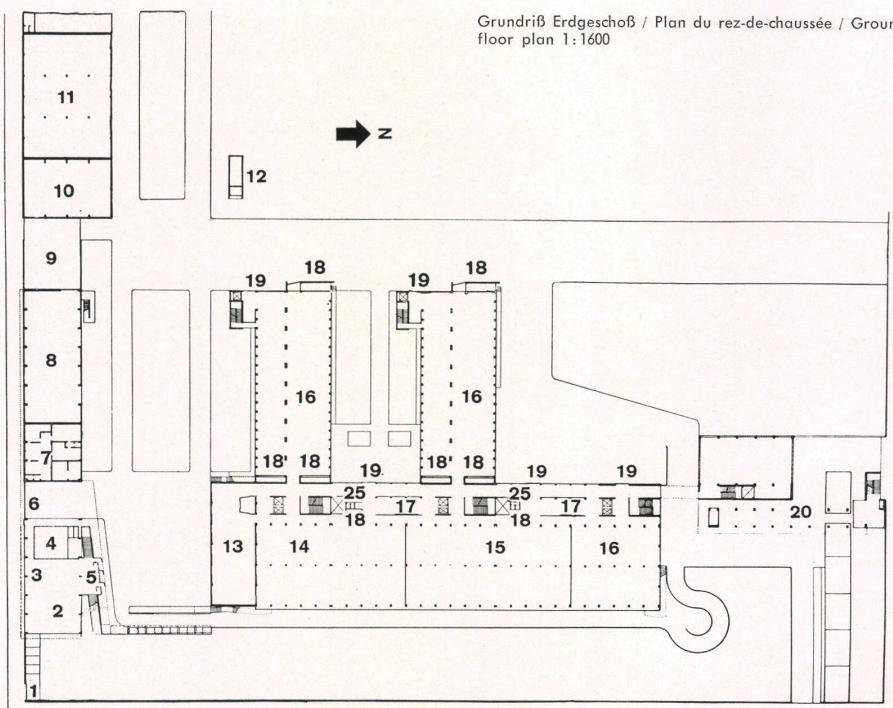


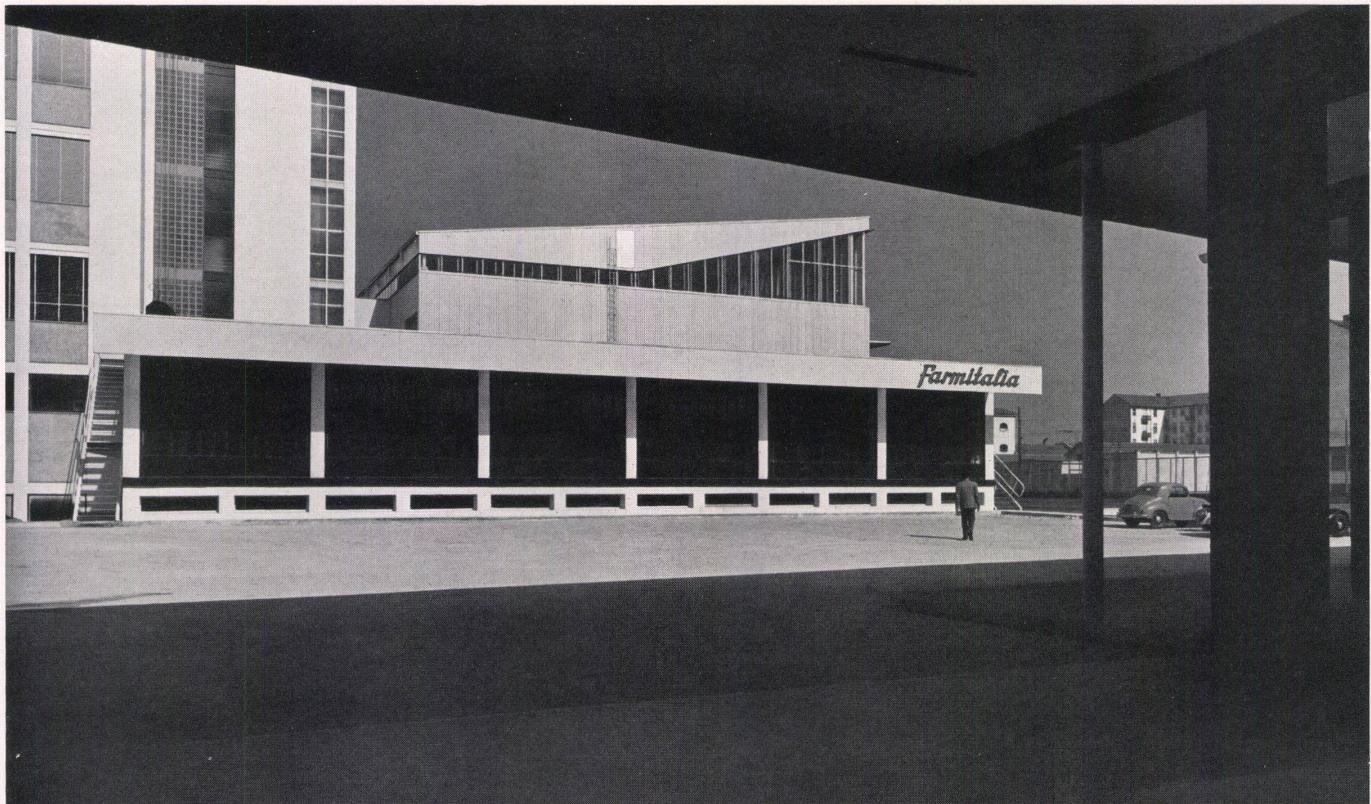
Grundriß 1. Stock / Plan du 1er étage / 1st floor plan
1:1600



- 1 Eingang für Radfahrer / Entrée des cyclistes / Entrance for cyclists
- 2 Kindergarten / Ecole maternelle / Kindergarten
- 3 Eingang für Arbeiter / Entrée des ouvriers / Workmen's entrance
- 4 Pförtnerloge / Loge du portier / Porter's lodge
- 5 Kontrolle / Contrôle / Time-office
- 6 Einfahrt für Camions / Entrée des camions / Entrance for lorries
- 7 Ambulatorium und erste Hilfe / Dispensaire et premiers secours / Ambulatory and first aid
- 8 Garage
- 9 Fabrikhof / Cour de la fabrique / Factory yard
- 10 Heizzentrale / Centrale de chauffage / Central heating plant
- 11 Schreinerei / Menuiserie / Carpenter's shop
- 12 Kompressionsanlage für Methangas / Installation de compression du méthane / Compressor for methane gas
- 13 Spedition / Expédition / Dispatch
- 14 Verpackung / Emballage / Packing
- 15 Fertigwarenmagazin / Entrepôt des produits finis / Finished products depot
- 16 Magazin / Entrepôt / Stores
- 17 Magazinpersonal / Personnel des entrepôts / Stores personnel
- 18 Leitungen für Gas, Ventilation, Kraftstrom, Licht, Dampf und Vakuum / Conduites de gaz, ventilation, courant force, réseau électrique normale vapeur et vacuum / Ducts for gas, ventilation, power, light, steam and vacuum
- 19 Warenablad / Décharge des marchandises / Goods unloading
- 20 Büro- und Laboratoriengebäude (im Projekt) / Bâtiment des bureaux et laboratoires (à l'état de projet) / Office and laboratory building (projected)
- 21 Eßräume für Angestelte und Direktion / Réfectoires des employés et de la direction / Dining-rooms for office staff and management
- 22 Küche / Cuisine / Kitchen
- 23 Arbeitermensa / Réfectoire des ouvriers / Workers' canteen
- 24 Abfüll- und Etikettierhalle / Salle de remplissage et d'étiquetage / Filling and labelling dept.
- 25 WC-Anlagen / WC
- 26 Fabrikation / Fabrication / Manufacturing

Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:1600





Spedition und Schmalfassade der Arbeitshalle. Die Form der Stahlbinder ist klar ablesbar.

Expédition et petite façade de la salle de travail.

Dispatch department and the narrow facade of the work hall.

Treppenhäuser der Hochbauten und Schmalfassade der Arbeitshalle.

Cages d'escaliers des bâtiments élevés et petite façade de la salle de travail.

Staircases of high structures and narrow facade of work hall.

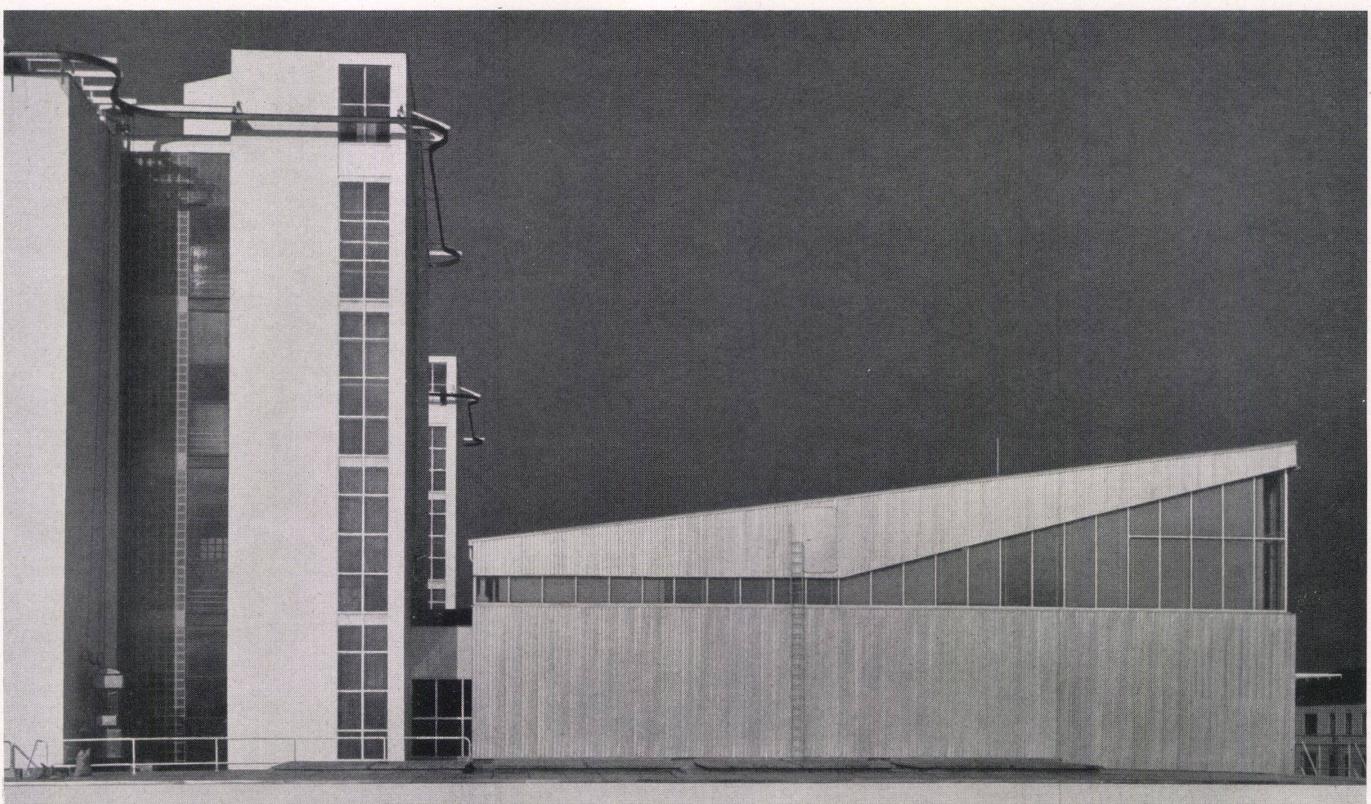
Lösung

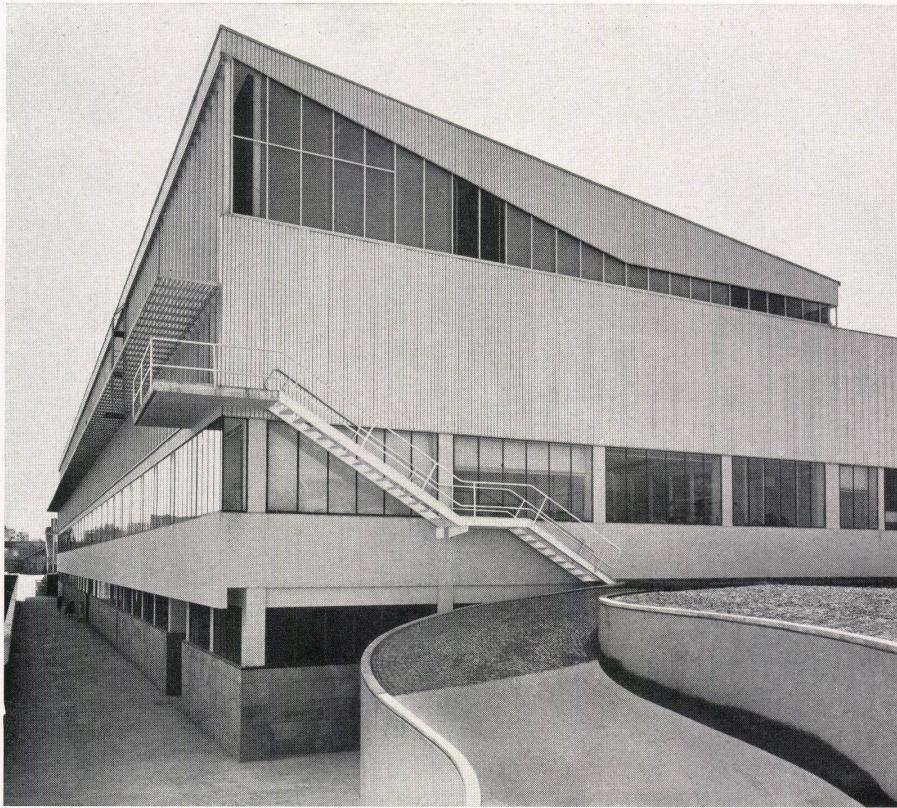
An einem längsgestreckten, zweistöckigen Bau sind in Kammform drei fünfstöckige Flügel vorgesehen, von denen zwei bereits im Betrieb sind, ein dritter hingegen erst projektiert ist. Die Rohware wird in die obersten Stockwerke dieser Bauten befördert und wird in den verschiedenen Stockwerken dieser Fabrikationsbauten verarbeitet. Die Schlußbearbeitung, wie Abfüllen, Sortieren und Etikettieren, wird im zweiten Stock des Querriegels, und zwar in einem besonders großen Hallenraum vorgenommen, unter welchem das Erdgeschoß, Magazin, ein Fertigwarenlager, der Verpackungsraum und die Spedition angeordnet sind.

Die Hochbauten verlaufen von Ost nach West und werden von je einem Treppenhaus an den Schmalseiten erschlossen. Dort sind auch die Rohleitungen und Kanäle für Ventilation, Gas, Kraftstrom, Licht, Dampf und Vakuum konzentriert. Waren- und Personenaufzüge liegen bei den Treppenhäusern.

Ein Büro- und Laboratoriengebäude ist auf dem nördlichen Teil des Grundstücks projektiert.

Die Eingänge für Arbeiter und Automobile, ein Kindergarten, die Portierloge, das Ambulatorium, eine Garage und schließlich die Heizzentrale und eine Schreinerei sind an einer senkrecht zur Hauptstraße verlaufenden Nebenstraße aufgereiht, wobei bei der Projektierung





Nordfassade der Arbeitshalle mit Magazin und Fertigprodukt-Etage. Die Laufkatze dient zum Reinigen des Fensterbandes.

Facade nord de la salle de travail avec entrepôts et étage des produits finis.

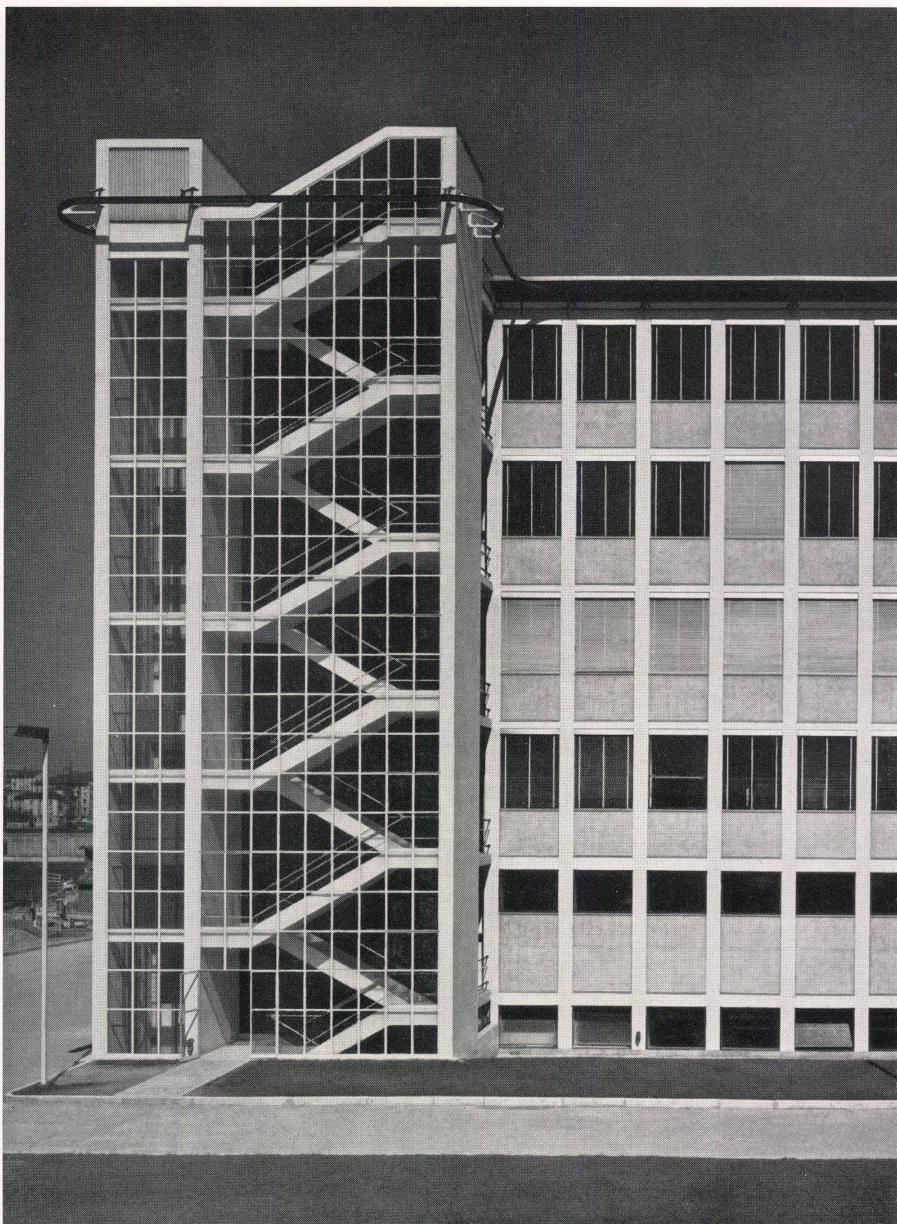
North facade of the work hall with stores and finished products depot.



Innenansicht der großen Arbeitshalle, in welcher die pharmazeutischen Produkte abgefüllt und sortiert, etikettiert und in Kartons verpackt werden. An der Decke sind die Aluminiumtafeln der Frengerheizung und die versenkten Beleuchtungsanordnungen sichtbar.

Vue intérieure de la grande salle de travail.

Interior view of the work hall.

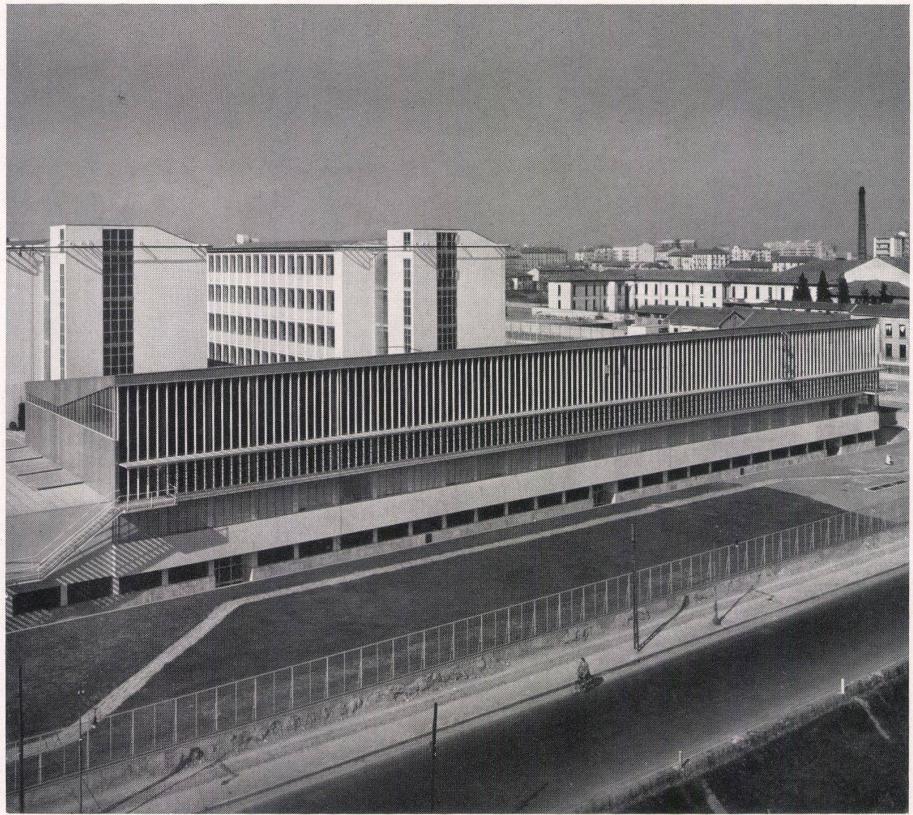


Das Westtreppenhaus des Südhochbaues. Auf dem Schienenprofil läuft eine Reinigungskabine rings um den ganzen Bau.

La cage d'escalier ouest du bâtiment sud. Une cabine de nettoyage contourne tout le bâtiment sur un rail profilé.

The western staircase of the southern multi-storey block. A cleaning cabin travels round the entire building on the rail.

Ostfassade der Arbeitshalle.
Façade est de la salle de travail.
East facade of work hall.



überall Aufstockungsmöglichkeiten einbezogen wurden. Im ersten Stock werden hier die Arbeitermensa, eine Küche und die Angestellten- und Direktorenneträume liegen.

Konstruktion, Materialien und technische Details

Die Hochbauten sind in Eisenbetonskelett erbaut, der zweistöckige Querbau mit der großen Arbeitshalle weist ein Stahlskelett auf. Die Fassaden der Hochbauten sind mit weißem, gebranntem Plattenmaterial verkleidet.

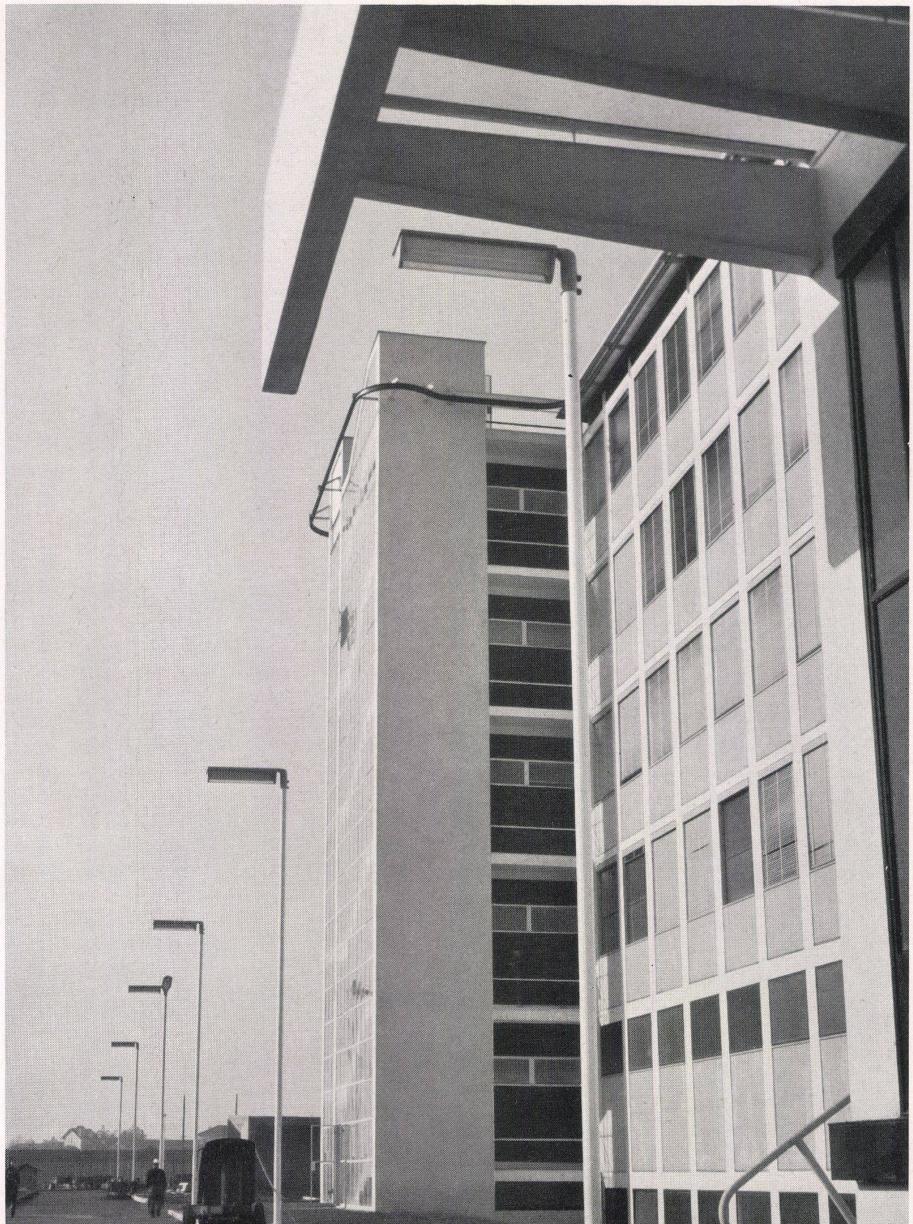
Sämtliche Dächer sind mit Aluminiumblech eingedeckt. Um die Hochbauten läuft eine aufziehbare Kabine, von der aus die Fassaden gereinigt werden können. Eine ähnliche Anordnung dient zur Reinigung der Fenster der großen Arbeitshalle.

Die Heizung wird durch Deckenpanelstrahlelemente besorgt, in der Arbeitshalle ist eine Frengerheizung montiert. Aluminiumtafeln sind dort an einem Netz von Heizwasserrohren aufgehängt. Zur Ventilation dient filtrierte, gewaschene und zum Teil sterilisierte Luft.

Die natürliche Belichtung ist überall reichlich; diese wird durch Lamellenstoren reguliert. In allen Arbeitsräumen bilden versenkte Fluoreszenzrohr-Anlagen die künstlichen Lichtquellen. Als Bodenbelag wurden Klinker, Gummi und Plastikmaterial verwendet.

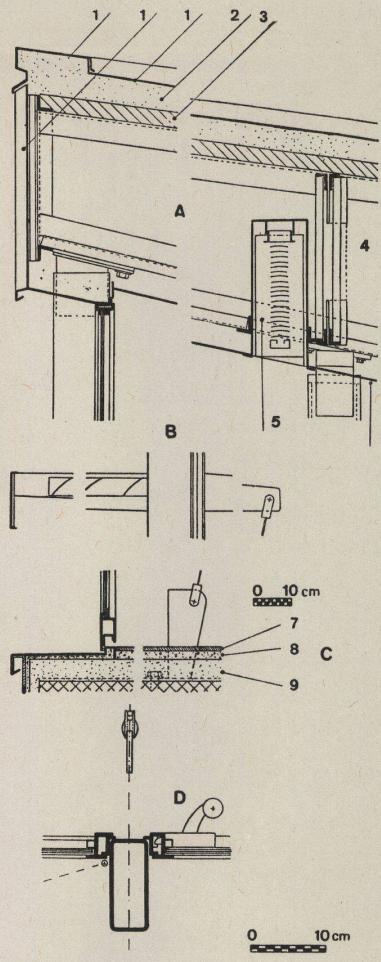
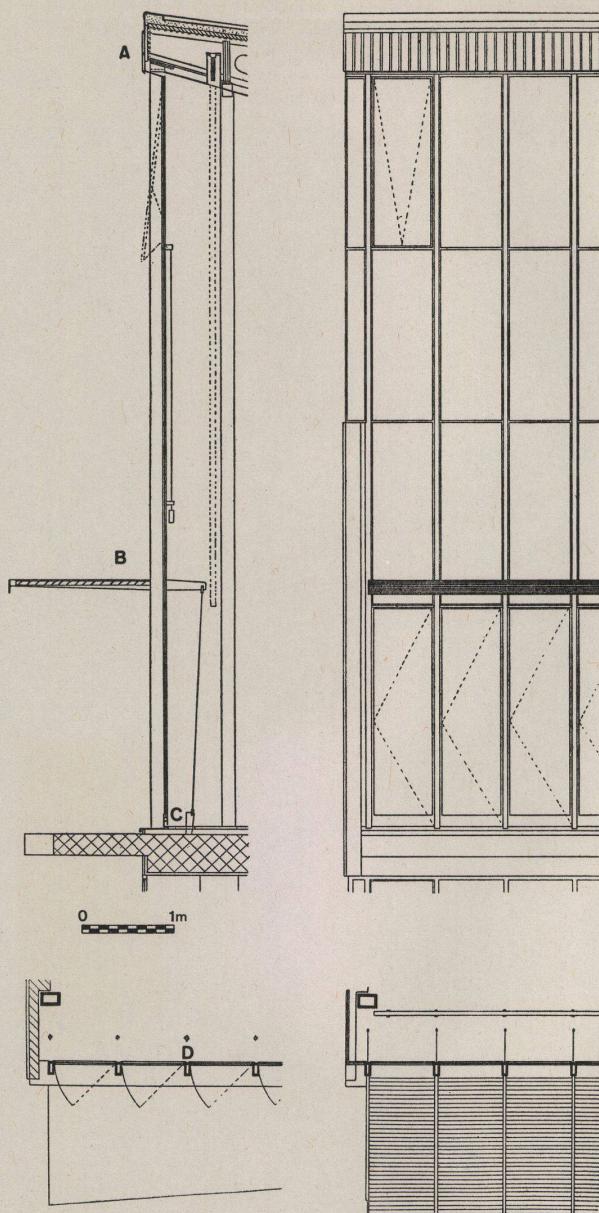
Alle Zwischenwände sind demontierbar und bestehen aus Blechprofilen und Glas.

Gesamtkonzeption und Details sind an diesem Bau von vorbildlicher Klarheit. Sowohl an den Hochbauten als auch am Querbau lassen sich die im Innern liegenden Bauteile deutlich an den Fassaden erkennen. Die Treppenhäuser sind prägnant als solche ausgebildet. Von besonderer Eindrücklichkeit sind Schmal- und Längsfassade der großen Arbeitshalle. Zie.



Blick auf das Westtreppenhaus.
Vue de la cage d'escaliers ouest.
View of west staircase.

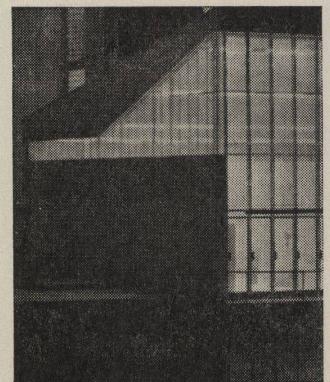
Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Fenster

Fenêtre
WindowPharmazeutische Fabrik Farmitalia
in MailandFabrique pharmaceutique Farmitalia
à Milan
Farmitalia pharmaceutical factory
in MilanArchitekt: Gian Luigi Giordani,
Milano
Mitarbeiter: Ippolito Malaguzzi-ValeriFenster der Arbeitshalle.
Fenêtre de la salle de travail.
Window of the production shop.A Detailschnitt durch Dachgesims und Fenstersturz.
Coupe détaillée de la corniche et du linteau de fenêtre.
Detailed section through roof corner and window lintel.B Detailschnitt durch Sonnenabblendschirm.
Coupe détaillée du brise-soleil.
Detailed section through sun blind.C Detailschnitt durch Bodenanchluss.
Coupe détaillée de la connexion au plancher.
Detailed section through floor connection.D Detailschnitt durch Fensterpfosten.
Coupe détaillée d'un poteau d'huissière.
Detailed section through window stanchion.

- 1 Aluminium
- 2 Tragkonstruktion / Construction portante / Bearing construction
- 3 Isolierung / Isolation / Insulation
- 4 Stahldeckel / Couvercle en acier / Steel cover
- 5 Lamellenstoren (innen) / Stores à lames (à l'intérieur) / Blinds (inside)
- 6 »Frenger«-Heizung (Aluminiumtäfel als Wärmestrahl und Schallisolation) / Chauffage «Frenger» (Plaques d'aluminium servant de radiateur et d'isolation sonore) / "Frenger" heating (aluminium panels as heating units and sound insulation)
- 7 Plastikplatten / Plaques en plastique / Plastic sheets
- 8 Estrich / Plancher / Plaster floor
- 9 Schlackenbeton / Béton de laitier / Slag concrete

Eckausbildung der Arbeitshalle.
Coin de la salle de travail.
Corner of the production shop.

Fensterelement

Elément de fenêtre
Window unit

**Pharmazeutische Fabrik Farmitalia
in Mailand**
Fabrique pharmaceutique Farmitalia
à Milan
Farmitalia pharmaceutical factory
in Milan

Architekt: Gian Luigi Giordani,
Milano
Mitarbeiter: Ippolito Malaguzzi-Valeri

Fensterelement der Hochbauten (Südfront).
Elément de fenêtre des bâtiments élevés (façade sud).
Window element in the multi-storey buildings (south facade).

A Detailschnitt durch Fenstersturz.
Coupe détaillée du linteau de fenêtre.
Detailed section through window lintel.

B Detailschnitt durch Fensterbrüstung.
Coupe détaillée de l'appui de fenêtre.
Detailed section through window apron.

C Detailschnitt durch Bodenanschluß der Brüstung.
Coupe détaillée de la connexion plancher/appui.
Detailed section through floor connection of apron.

D Detailschnitt durch Fassadenpfeiler.
Coupe détaillée du pilier de façade.
Detailed section through façade pier.

1 Aluminium

2 Drahtglas / Verre armé / Wire glass

3 Klarglas (Schiebefenster) / Glace

(fenêtre coulissante) / Clear glass

(sliding window)

4 Kunststeinbrüstung / Appui en pierre

artificielle / Artificial stone apron

5 Lamellenstoren / Stores à lames / Blinds

6 Kunststein / Pierre artificielle / Artificial stone

7 Backstein / Brique / Brick

8 Wegnehmbarer Deckel für Vertikalleitungen / Couvercle amovible des conduites verticales / Removable cover for vertical ducts

9 Keramikplatten / Plaques en céramique / Ceramic sheets

10 Blechprofil / Profilé en tôle / Sheet metal section

11 Wegnehmbare Blechelemente / Eléments

amovibles en tôle / Removable sheet metal elements

12 Plattensockel / Socle dallé / Sheet base

13 Ventilationsöffnungen / Ouvertures de ventilation / Ventilation apertures

14 Kanalverkleidung für Gas, Wasser, Dampf-, Vakuum-, Licht- und Kraftstromleitungen / Revêtement des conduites de gaz, eau, vapeur, vacuum, courant force et courant normal / Covering of channel for gas, water, steam, vacuum, light and power ducts

15 Weiße Keramikplatten / Dalles en céramique blanche / White ceramic sheets

16 Schläckenbeton / Béton de laitier / Slag concrete

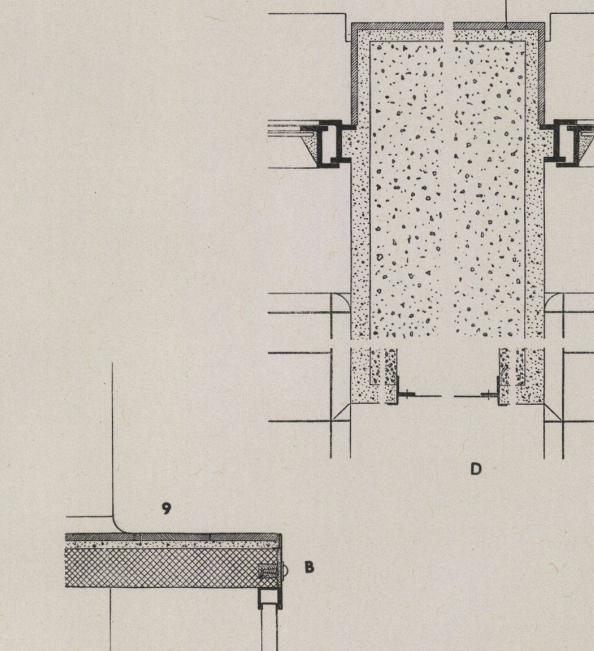
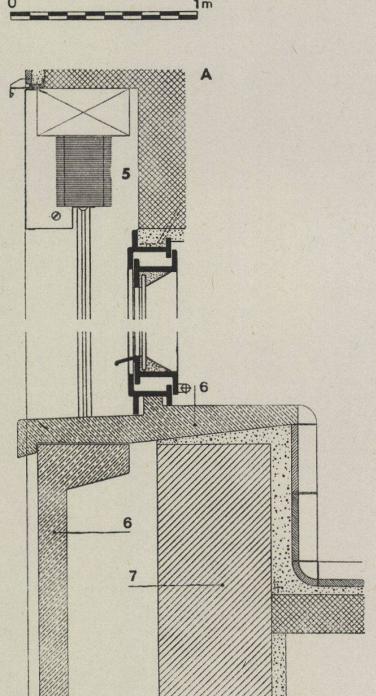
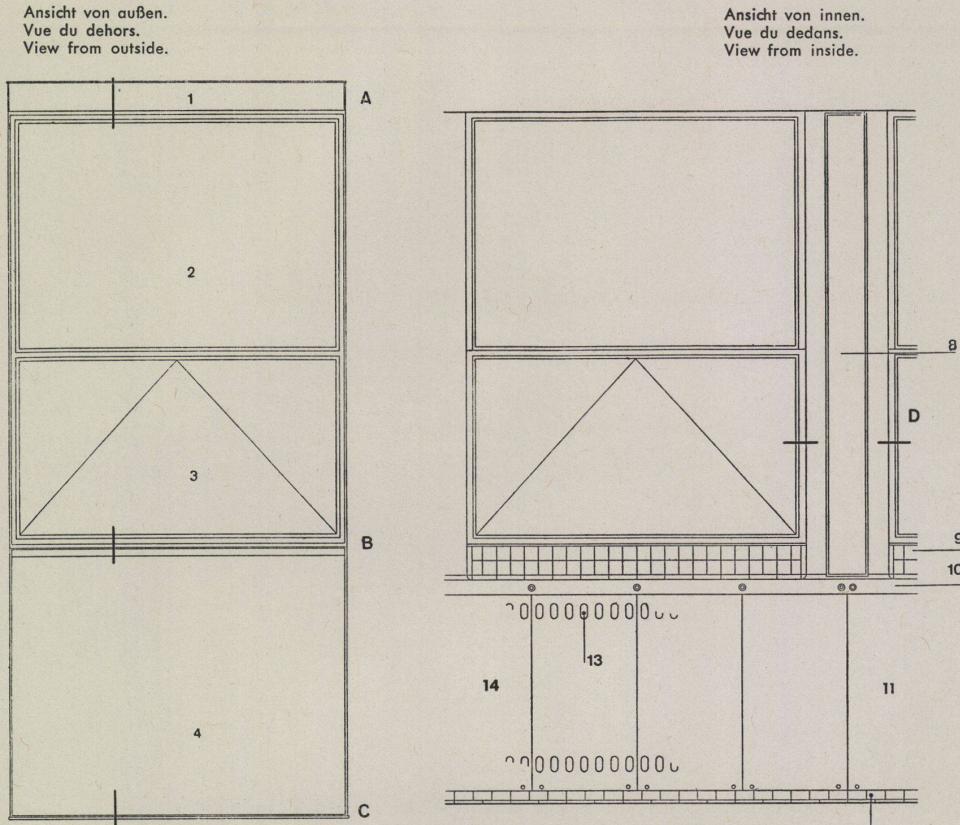
Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen

5/1953

Ansicht von innen.
Vue du dedans.
View from inside.



Fenster der Hochbauten (Südseite).
Fenêtres des bâtiments élevés (côté sud).
Windows of the multi-storey buildings (South side).

